

Hygienekonzept Johannes-Helm-Grundschule

1. Besondere Rahmenbedingungen für die Durchführung des Unterrichts

- **Händewaschen/Handhygiene:** beim Betreten des Klassenzimmers werden die Hände desinfiziert/gewaschen; ebenso vor dem Essen und nach der Pause.
- Wir achten auf das **Einhalten von Husten- und Niesetikette** (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- **Abstandhalten** (mindestens 1,5m): Sitzplätze in den Klassenzimmern sind so gestellt; Einzeltische, Frontale Sitzordnung;
- auf den Gängen, beim Reingehen, beim Toilettengang und in der Pause (wenn der Abstand nicht gewährleistet werden kann) werden **Mund-Nasen-Schutz-Masken** getragen.
- Die Kinder werden an der jeweiligen Schultür von Lotsen empfangen, die auf den Abstand achten.
- Die Klassen werden in Lerngruppen mit höchstens 15 Kindern eingeteilt.
- Jede Lerngruppe hat **einen eigenen Klassenraum**, der täglich gereinigt wird.
- **kein Austausch** von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o. Ä.,
- jedes Kind benutzt sein **eigenes Arbeitsmaterial**
- Die Lehrkräfte achten auf ausreichende und regelmäßige Lüftung der Zimmer.
- Die **Pausen finden gestaffelt und auf verschiedenen Höfen statt**, so dass sich immer nur eine Lerngruppe auf einem Hof aufhält.
- Auf den Toiletten stehen Seifenspender und Papierhandtücher zur Verfügung.
- Mensabetrieb findet nicht statt.
- bei (coronaspezifischen) **Krankheitszeichen** (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben.

2. Notbetreuung

- Die Gruppen werden nach Möglichkeit nicht gemischt. Jeder Gruppe steht ein Raum zur Verfügung. Pausen werden gestaffelt in Absprache gehalten, so dass auf den Höfen der Abstand gewahrt werden kann.
- Wir achten auf das **Einhalten von Husten- und Niesetikette** (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Abstandhalten (mindestens 1,5m): Sitzplätze in den Klassenzimmern sind so gestellt; Einzeltische, Frontale Sitzordnung;
- auf den Gängen, beim Reingehen, beim Toilettengang und in der Pause (wenn der Abstand nicht gewährleistet werden kann) werden Mund-Nasen-Schutz-Masken getragen.

Klare Kommunikation der Regeln an Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und sonstiges Personal per Rundschreiben, Konferenzen und Aushängen.